



Der gelungene Besuch in der Sprechstunde – ein Rezeptvorschlag

Das gelungene Beratungsgespräch an der Universität ähnelt durchaus einem perfekten Dinner. Bevor Gast und Gastgeber aufeinandertreffen, können beide Beteiligten einiges tun, um das Treffen zum Erfolg zu führen. Der Gastgeber lädt die gewünschten Personen ein, informiert über Grund und Ablauf des kulinarischen Abends und die Gäste werden auch gerne gebeten, einen eigenen Beitrag zum Speiseplan mitzubringen. Dann geht es an die Vorbereitungen: Rezepte werden gewählt, Einkäufe gemacht, das Menü wird vorbereitet und schließlich werden die Gäste zum Essen empfangen. Als Gast nimmt man die Einladung zum Dinner an, erscheint pünktlich und wie verabredet mit einem kleinen Beitrag zum Buffet. Nun kann der gemütliche Teil des Abends mit dem guten Essen und netten Gesprächen beginnen. Ein gelungenes Treffen ist es, wenn Gast und Gastgeber beide das Gefühl haben, eine gute Zeit miteinander verbracht zu haben.

Wie lässt sich das Dinnertreffen mit dem Besuch in der Sprechstunde an der Universität vergleichen? Auch wenn ich als Gastgeberin Ihnen als Gast keine Häppchen anbieten kann, so bereite ich mich dennoch auf meine Sprechstunden vor. Ich nehme mir neben allen anderen Lehr- und Prüfungsverpflichtungen gerne die Zeit und biete Ihnen regelmäßig im Laufe des Semesters Termine für persönliche Gespräche an. Sollte ein Termin kurzfristig ausfallen, veröffentliche ich dies zeitnah auf meiner Homepage oder informiere Sie per E-Mail (www.uni-due.de/germanistik/luft/Startseite.php). Das heißt auch, dass Sie mir nicht Ihre individuellen Terminvorschläge für ein Treffen außerhalb meiner Sprechstunde anbieten, sondern Sie sich bitte an meine zeitlichen Vorgaben halten. Diese Organisation ist schon allein deswegen notwendig, da ich jedes Semester mehrere hundert Studierende mit einem erheblichen Zeitaufwand betreue.

Auf meine Einladung zur Sprechstunde können Sie auf zwei Wegen reagieren: Der erste Weg sieht so aus, dass Sie sich auf das Gespräch inhaltlich vorbereiten und das auf meiner

Homepage zur Verfügung gestellte Anmeldeformular ausfüllen und mir einige Tage vor dem Termin zusenden - dann kann ich mich inhaltlich noch besser auf unser Gespräch vorbereiten. Der zweite Weg besteht darin, dass Sie pünktlich zum Sprechstundentermin erscheinen.

Es sind verschiedene Anlässe für einen Besuch in der Sprechstunde denkbar: Fragen zum Seminarablauf oder Studienverlauf können in Ruhe gestellt werden, Unterschriften für Bescheinigungen werden ausgestellt, Prüfungsthemen bei mündlichen Prüfungen, Klausuren und Seminararbeiten werden diskutiert, es kann Einsicht in korrigierte Klausuren genommen werden und benotete Arbeiten werden ausführlich besprochen. Sie können auch gerne allgemeine Fragen zu Ihrem Studiengang und den damit verbundenen Anforderungen stellen. Ich bemühe mich, all Ihre Fragen korrekt zu beantworten und Ihnen die richtigen Infos auf dem aktuellen Stand weiterzugeben. Ebenso wie ich regelmäßig Prüfungs- und Studienordnungen sowie weitere Informationsblätter zum germanistischen Linguistik-Studium aufarbeite, sollten auch Sie in Vorbereitung auf unser Gespräch mit diesem Schriftmaterial vertraut sein (vgl. insbesondere die gesammelten Materialien auf der Germanistik-Homepage der UDE).

Ihr Beitrag zum gelungenen Beratungsgespräch soll also folgendermaßen aussehen: Sie bringen zum Gespräch gerne das auf meiner Homepage zur Verfügung gestellte Protokoll zum Beratungsgespräch mit. Dieses Protokoll dient als Hilfsmittel zu Ihrer Vorbereitung auf unser Treffen. Bereits vor Ihrem Besuch machen Sie sich damit Gedanken über das konkrete Ziel Ihres Besuchs und informieren sich eigenständig über formale Vorgaben wie bspw. Ihre Prüfungs- und Studienordnungen. Stellen Sie sich zu Beginn unseres Gesprächs bitte mit Namen und Studiengang vor, gerne auch mit Angaben dazu, zu welchem Modul, Seminar oder Prüfungsanlass Sie Fragen haben.

Haben Sie bitte den Protokollentwurf, Papier, Stift oder elektronisches Equipment zur Hand, um Ihre vorher formulierten Fragen nicht zu vergessen oder sich Gesprächsnotizen während unserer Unterhaltung zu machen.

Am Ende unseres Treffens sollten Sie „informationsgesättigt“ sein und wissen, welche nächsten Schritte Sie gehen müssen, um zu Ihrem persönlichen Studienziel zu kommen. So entsteht bei mir als Gastgeberin und Ihnen als Gast hoffentlich letztendlich der Eindruck, dass es für uns beide ein gelungenes Treffen war.

Bis bald

Yvonne Luft